

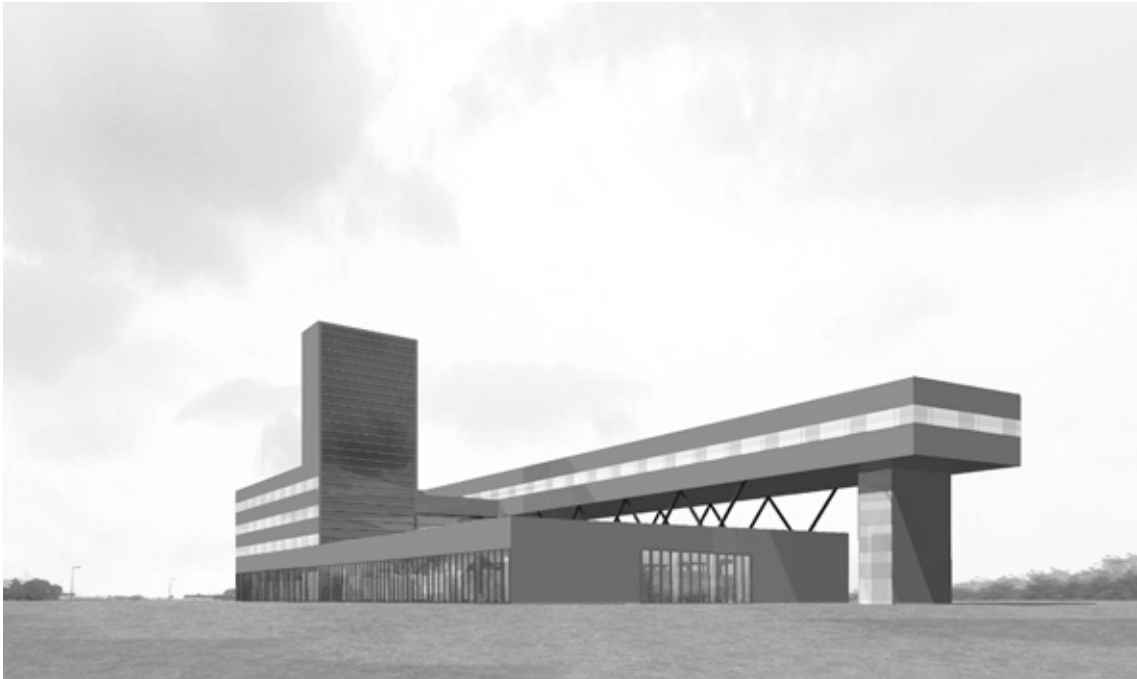
Prof. Peter Kulka
Architekturbüro Kulka
Neusser Straße 27-29
50670 Köln
Tel.: 0221-9730400
Fax: 0221-9726250
atelier@peterkulka.de
www.peterkulka.de

Feuerwache in Heidelberg

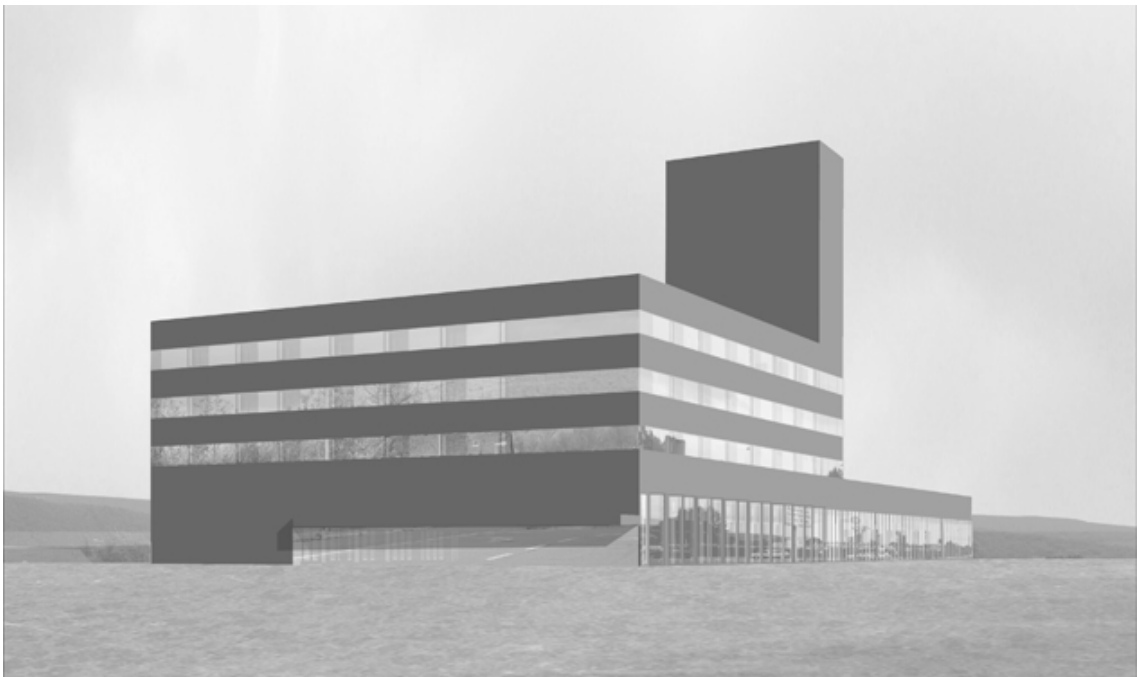
Das Grundstück ist ein Teil der «Zwischenstadt» aus Verkehrsschneisen, Gewerbegebiet und einem geplanten Wohngebiet. Ein angrenzendes Areal soll als Stadtpark neu gestaltet werden. Die Feuerwache ergibt ein Stadtzeichen für das neue Quartier. Die Fahrzeugpositionen sind U-förmig an drei Seiten des tiefen Baukörpers angeordnet. Ein kleiner Hof im Zentrum sorgt für Tageslichteinfall. Die weiteren Funktionsbereiche sind spiralförmig darauf aufgesattelt angeordnet. Den vertikalen Höhenakzent bildet der etwa 35 m hohe Schlauch- und Übungsturm auf der westlichen Längsseite. Im Westen schließt daran ein Block mit den Schulungs- und Ruheräumen der Einsatzmannschaften an. Dieser Bereich geht an der Ostseite in der Höhe des obersten Geschosses in einen auf filigranen V-förmigen Stützen aufgeständerten Riegel über, in dem die Verwaltungsräume liegen. Zwischen der Verwaltung und der Fahrzeughalle befindet sich in einem doppelgeschossigen, offenen Bereich eine Sporthalle mit Fitnessbereich, der in eine Dachterrasse mit Sportbodenbelag übergeht. Rutschstangen bilden eine direkte vertikale Verbindung zwischen Verwaltung, Fitnessbereich und Fahrzeughalle. Nach Süden hin schließt der Riegel mit der weit über die Fahrzeughalle hinausragenden Leitzentrale ab. Ein Treppenhaus bildet hier als Pendant zum Schlauchturm einen vertikalen Akzent zum Bodenniveau hin.



Südost-Ansicht



Südwest-Ansicht



Nordwest-Ansicht

Gutachten: 2002, 1. Rang
Planungs- und Bauzeit: 2002–2006
Bauherr: Stadt Heidelberg
Entwurf: Peter Kulka, Henryk Urbanietz
Mitarbeiter bei der Planung: Gregor Mikolaschek